

Vortragsreihe

Recht im trans- nationalen Kontext

Die Welt klassischer Rechtstheorien ist heute eng geworden. Eng für ein Recht, welches sich von seinen alten territorialen, politischen und nationalen Bindungen zunehmend emanzipiert und an die Dynamik weltumspannender sozialer und ökonomischer Prozesse anschließt. Ein solches Recht tendiert zur Staatenlosigkeit. Es konstituiert sich aus kommunikativen Netzwerken hoch spezialisierter Diskurse. Der Motor der Rechtsentwicklung verlagert sich vom Nationalstaat auf die Eigendynamik sozialer Systeme, die mit den Begriffen einer politikbezogenen Rechtslehre kaum zu erfassen ist. Verfassung, Gesetzgebung, Einheit, Hierarchie, Sanktion werden ungewiss. Das Recht ist heute in einer Welt zuhause, die fragmentarisch ist, die kein Zentrum, keine Einheit und Mitte hat. Normative Vielfalt bestimmt die Szenerie.

Das Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität Frankfurt lädt zu einer Vortragsreihe ein, die sich den historischen Paradigmen und theoretischen Konzepten solcher Prozesse widmet.

Max-Planck-Institut für
europäische Rechtsgeschichte



NORMATIVE ORDERS

Exzellenzcluster an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Hörsaal des
Max-Planck-Instituts für
europäische Rechtsgeschichte

Hausener Weg 120
Frankfurt am Main

13. Januar 2011 18 Uhr

Prof. Dr. **Klaus Günther**

Institut für Kriminalwissenschaften
und Rechtsphilosophie,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Wo bleibt der Dritte im Rechtspluralismus?

3. Februar 2011 18 Uhr

Prof. Dr. **Diana Mishkova**

Director,
Centre of Advanced Study Sofia (CAS)

Domesticating Modernities: Transfer of Ideologies and Institutions in Southeastern Europe

7. März 2011 18 Uhr

Prof. Dr. **Lauren Benton**

History Department,
New York University

International Law in a World of Empires: Constructing a Global Prohibition Regime in the Long Nineteenth Century

4. April 2011 18 Uhr

Prof. Dr. **Rafael Domingo Oslé**

Faculty of Law,
Universidad de Navarra

The New Global Law. A Historical Perspective